



20 Lieblingsziele

Neu-
auflage
2026

im Landkreis Esslingen



© Savelii – stock.adobe.com

vvs.de



Landkreis
Esslingen

20



Herausgeber:

Verkehrs- und Tarifverbund

Stuttgart GmbH (VVS)

VVS-Service Telefon: 0711 19449

vvs.de

 facebook.com/VVS

 [@vvs_stuttgart](https://vvs_stuttgart)

 linkedin.com/company/vvsmobil

 youtube.com/VVS

Liebe VVS-Fahrgäste,

20 ausgesuchte Lieblingsziele im Landkreis Esslingen warten darauf, von Ihnen mit Bus und Bahn entdeckt zu werden. Genießen Sie auf dem Premiumwanderweg »hochgehadtelt« den Weitblick ins Albvorland, bewundern Sie die weltweit größte Seelilienkolonie im Urwelt-Museum Hauff, radeln Sie durch das Neckartal, entdecken Sie das idyllische Siebenmühlental oder besuchen Sie das Sport- und Erlebnisbad Fildorado. Lassen Sie sich von weiteren Highlights aus unseren lebenswerten 44 Städten und Gemeinden begeistern.

Der Landkreis bietet auf über 640 Quadratkilometern, davon fast die Hälfte Natur-, Wasser- oder Landschaftsschutzgebiete, abwechslungsreiche Naturräume, kulturelle Kleinode, historische Burgen, Badevergnügen, ausgezeichnete Wanderwege und spannende Museen. Dank der hervorragenden ÖPNV-Anbindung sind all diese Ziele bequem und umweltfreundlich erreichbar – ganz ohne Auto.

Ob Kultur, Erholung oder aktive Auszeit: Schlendern Sie durch malerische Fachwerkkulissen, unternehmen Sie eine Reise in vergangene Zeiten und genießen Sie bei einer gemütlichen Einkehr regionale Spezialitäten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erkunden unseres attraktiven Landkreises.

Marcel Musolf

Landrat des Landkreises Esslingen

Inhalt

Übersichtskarte

4/5

1	Wandergenuss pur: Premiumwanderweg »hochgehkeltert«	6
2	Filderebene: Radeln durch „Kraut & Rüben“	7
3	Freilichtmuseum Beuren: Erlebnisort für Jung und Alt	8
4	Panorama Therme Beuren: Entspannung pur mit Blick auf die Schwäbische Alb	9
5	Naturschutzzentrum Schopflocher Alb: Entdecken und Erfahren der heimischen Natur	10
6	Natur- und Kulturlehrpfad in Weilheim an der Teck: Durch Streuobstwiesen auf die Limburg	11
7	Esslingen am Neckar: Eine Reise ins Mittelalter	12
8	Württembergische Landesbühne in Esslingen: Ein Theater mit Tradition	13
9	Stadtspaziergang Kirchheim unter Teck: Bummeln. Sehen. Staunen	14
10	Siebenmühlental: Wandern. Entdecken. Genießen.	15
11	Fildorado: Badespaß und Erholung	16
12	Weitblick ins Albvorland: Premiumwanderweg »hochgehadelte«	17
13	Neidlingen: Bunte Marmorkugeln erschaffen durch Wasserkraft	18
14	Nürtingen: Edle Audentiere hautnah	19
15	Plochingen: Buntes Wohnen und Skulpturen	20
16	Kletterwald Plochingen: Hoch hinaus	21
17	Steinbruch Holzmaden und das Urwelt-Museum Hauff: Zurück in die Urzeit	22
18	Theater unter den Kuppeln in Stetten: Unterhaltung für Groß und Klein	23
19	Neckartal-Radweg: Flussauf- und flussabwärts per Rad am Neckar entlang	24
20	Wernauer Baggersee: Vögel beobachten	25
	VVS-Radroutenplaner	26

Weitere Informationen zu allen Ausflugs- und Wandertipps finden Sie unter vvs.de/Lieblingsziele



Übersicht

Alle Lieblingsziel

auf einen Blick



en

Welzheim



Schorndorf



Lorch



Göppingen



lingen



Kirchheim
unter Teck



- Wanderung
- Fahrrad
- Wasser
- Ausflug
- Historisches
- Kunst & Kultur

Wandergenuss pur!

Auf dem Premiumwanderweg »hochgehkeltiert« zu einer der schönsten Burgen Süddeutschlands

Nahe der charmanten Kleinstadt Neuffen schlängelt sich der Premiumwanderweg »hochgehkeltiert« durch traditionelle Weinberge und dichte Buchenwälder hinauf zur Burgruine Hohenneuffen. Die malerisch am Albtrauf gelegene Ruine mit ihrem Aussichtsrestaurant wurde bereits ab dem 15. Jahrhundert zur württembergischen Landesfestung ausgebaut. Dabei machte die Lage auf einem Felssporn sie schwer erreichbar und die immer ausfeiltere Festung schließlich uneinnehmbar. Noch heute beeindrucken die Ruinen der Anlage mit ihren Mauern, Türmen und Kasematten. Eine Einkehrmöglichkeit bietet die Burggaststätte mit Restaurant und Biergarten. Falknerei-Vorführungen machen das Zusammenspiel von Mensch und Tier erlebbar. Von hier hat man beeindruckende Rundumblicke ins Albvorland und genießt die raue Natur der Alb in vollen Zügen.



© hochgehberge, Angela Hammer

Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden

> hochgehberge.de

> hohenneuffen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RB65 bis Neuffen.



© Rkbox – stock.adobe.com

Radeln durch „Kraut & Rüben“

Über die Felder der Filderebene

Die Filderebene verdankt ihren Namen den vielen Feldern, auf denen bis heute noch intensiv Landwirtschaft betrieben wird.

Die Tour startet in Denkendorf und verläuft entspannt Richtung Plattenhardt und Bonlanden. Der auf den Feldern wachsende Spitzkohl, bekannt als „Filderkraut“, wird deutschlandweit nur noch in dieser Gegend angebaut. In mehreren Hofläden entlang der Strecke kann man dieses regionale Produkt in vielfältiger Verarbeitung erwerben.

In Wolfschlugen lädt das Stickereimuseum ein, handwerkliche Kunstwerke des späten 19. und 20. Jahrhunderts zu bestaunen, während sich in Denkendorf ein Besuch der eindrucksvollen Klosteranlage lohnt.

Auf den östlichen Fildern empfiehlt sich ein Abstecher zum „Scharnhauser Park“, einer ökologischen Modellsiedlung, die zwischen 1990 und 2016 entstanden ist.

Über die weitläufigen Krautfelder bietet sich ein Blick über den Stuttgarter Flughafen, auf dem im Minutenrhythmus Flugzeuge starten und landen. Im Rahmen einer Führung kann man den Stuttgarter Flughafen besichtigen und einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Dauer der Radtour ca. 3,5 Stunden, Start am Bahnhof Bernhausen

> landkreis-esslingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 Fildstadt.



© Landratsamt Esslingen, Angela Hammer

Erlebnisort für Jung und Alt

Das Freilichtmuseum Beuren



© Sven Falk



© Sven Falk

Urige Küchen, dunkle Webkeller oder helles Fotoatelier: 25 Originalgebäude aus dem Neckarland und von der Schwäbischen Alb zeugen vom früheren Leben und Arbeiten in Dörfern und Kleinstädten. In Hausgärten, auf Äckern und Streuobstwiesen wachsen alte und regionale Obst-, Gemüse- und Getreidesorten – Markenzeichen des Freilichtmuseums. Das Erlebnis. Genuss. Zentrum mit Schauküche widmet sich ihrer Geschichte und Erhaltung. Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Kaninchen, Bienen und Weinbergschnecken gehören zum lebenden Inventar. Das Museum ist Ausflugsziel und gleichzeitig lebendiger Lern- und Erlebnisort. Veranstaltungen, Führungen und das Familien-Ferien-Programm laden zum Mitmachen ein – seit 2025 auch der neue, große „Dorfspielplatz an der

Gänseweide“. Das Freilichtmuseum trägt das Qualitätssiegel „Familiensüden“ und steht damit für besondere Familienfreundlichkeit.

Öffnungszeiten: Ende März – Anfang November, Di – So und feiertags, 9 – 18 Uhr.

> freilichtmuseum-beuren.de

Adresse: Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen, 72660 Beuren
Infotelefon 0711 3902-41890

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 bis Nürtingen, weiter mit RB65 bis Neuffen, weiter mit Bus 179 oder 199 bis Beuren Brühl (Freilichtmuseum).



© Reiner Enkelmann

Entspannung pur mit Blick auf die Schwäbische Alb

Die Panorama Therme Beuren

Die Panorama Therme ist eine Gesundheitsoase mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die sich zu den schönsten Thermalbädern Süddeutschlands zählen darf. Aus zwei Quellen, der Wilhelms- und der Friedrichsquelle, sprudelt das Heilwasser aus 700 Meter Tiefe in sieben der acht unterschiedlich temperierten Becken im Innen- und Außenbereich.

Neben der 1.000 Quadratmeter umfassenden Beckenlandschaft verfügt die weitläufige Anlage über verschiedene Dampfbäder, einen Barfußpfad, Kneippbereiche und Ruheinseln. In der Thermengrotte, die wie eine Tropfsteinhöhle gestaltet wurde, schwitzt und ruht man in einer für die Schwäbische Alb typischen Höhlenlandschaft mit Salz- und Wärmestollen.



Salzstollen © PTB, Niedermüller

Die großzügige Saunalandschaft mit fünf Saunen, mehreren Sauna-Freiterrassen, orientalischem Rhaosul-Bad, Dampfbad Salomelium und Thermal-Mineral-Sprudelbecken rundet das Angebot der Therme zum ganztägigen Wohlfühlerlebnis ab.

> panorama-therme.de

Adresse: Panorama Therme Beuren
Am Thermalbad 5, 72660 Beuren

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 bis Nürtingen, weiter mit RB65 bis Neuffen, weiter mit Bus 179 oder 199 bis Beuren Panorama Therme.



Panorama Sauna © PTB, Luger



Außenbecken © PTB, Niedermüller

Entdecken und Erfahren der heimischen Natur

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und das Moor



Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb liegt im Nordteil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und macht die heimische Natur sowie die geologischen Besonderheiten der Region für Besucherinnen und Besucher erlebbar. Die interaktive Dauerausstellung und zusätzliche Wechselausstellungen vermitteln spannende Einblicke in den Lebensraum Schwäbische Alb und in Themen rund um den Naturschutz.

Für Kinder ist das Alb-Entdecker-Spielzimmer mit Bällebad, Spielen und Kletterwand ein besonderes Highlight, während das Außengelände zum Entdecken einlädt. Das Biosphärenlädle bietet regionale Produkte, Kaffee und andere Leckereien.

Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot – von Führungen über Mitmachaktionen bis zu Kinderprogrammen – ermöglicht es, die Natur hautnah

zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Das nahegelegene Schopflocher Moor, das einzige Hochmoor auf der Schwäbischen Alb, lässt sich auf einem speziell angelegten Schwellenweg ganzjährig entdecken und erwandern.

> naturschutzzentrum-schopfloch.de

Adresse: Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogeloch 1, 73252 Lenningen-Schopfloch

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 176 bis Schopfloch Naturschutzzentrum.

Durch Streuobstwiesen auf die Limburg

Natur- und Kulturlehrpfad in Weilheim an der Teck



Alle Bilder auf dieser Seite: © Stadt Weilheim a. d. Teck



Der Lehrpfad führt durch herrliche Streuobstwiesen auf die Limburg bei Weilheim an der Teck. Auf insgesamt elf Schautafeln und rund drei Kilometer Strecke werden anhand von Beispielen aus der direkten Umgebung naturwissenschaftliche, kulturhistorische sowie ökologische Zusammenhänge erklärt. Nach ca. einer Stunde Gehzeit durch Streuobstwiesen gelangt man auf den höchsten Weinberg Württembergs: Den fast 200 Meter hohen Hausberg Weilheims, auf dem einst die Burg

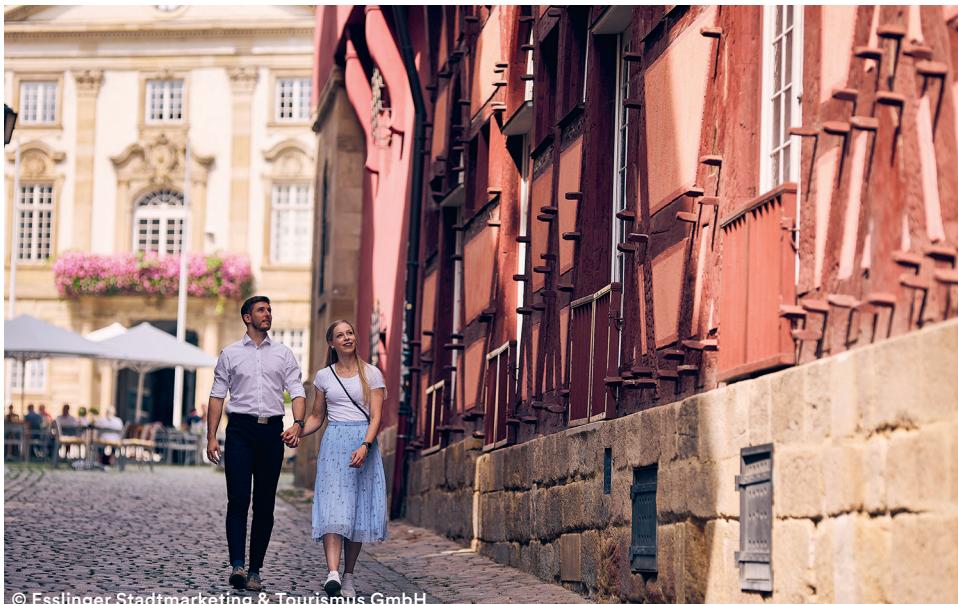
des Hochadelsgeschlechts der Zähringer stand. Von dort oben eröffnet sich auf der Limburg eine herrliche Aussicht ins Albvorland.

Länge: 6,5 km, Dauer: ca. 2 Stunden, Start ab Haltestelle „Kreissparkasse (Bus 175) oder Haltestelle Weinsteige (Bus 177).

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 173 oder 177 bis Weilheim (T).

Esslingen entdecken und erleben

Die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen mit ihrer mittelalterlichen Burg und Weinkultur begeistert die Besucher



© Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Direkt über der Innenstadt erhebt sich das historische Markenzeichen Esslingens: die Esslinger Burg; ein gut erhalten gebliebener Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Die meisten Bereiche der Anlage sind frei zugänglich. Von der Burg hat man einen herrlichen Blick über die Altstadt und die umliegenden Weinberge bis hin zur Schwäbischen Alb und ins Neckartal.

Fast so alt wie die Stadt selbst: Im Mittelalter war Esslingen ein bedeutendes Zentrum von Weinbau und Weinhandel. Dank der sonnigen Terrassenweinberge und Steillagen entstehen hier weit über die Region hinaus bekannte Weine, die bei bundesweiten Verkostungen zu den herausragenden Qualitäten gehören.

Genießen Sie ein gutes Glas Sekt oder Wein mit Blick auf die historische Altstadt und erkunden Sie die Neckarstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern und den kopfstein gepflasterten

Gassen. Im Sommer ist eine Kanufahrt auf den Flusskanälen ein tolles Erlebnis.

Auch Führungen durch die Esslinger Weinberge mit anschließender Weinprobe, durchgeführt von Winzern des Teamwerks Esslingen, sind ein besonderes Erlebnis.

- > esslingen.de
- > teamwerk-esslingen.de

Adressen: Esslinger Burg
Burg 1, 73728 Esslingen am Neckar

Vinothek am Markt, Marktplatz 25
73728 Esslingen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen nach Esslingen (N), weiter mit Bus 110 bis Esslingen (N) Burg.

Ein Theater mit Tradition

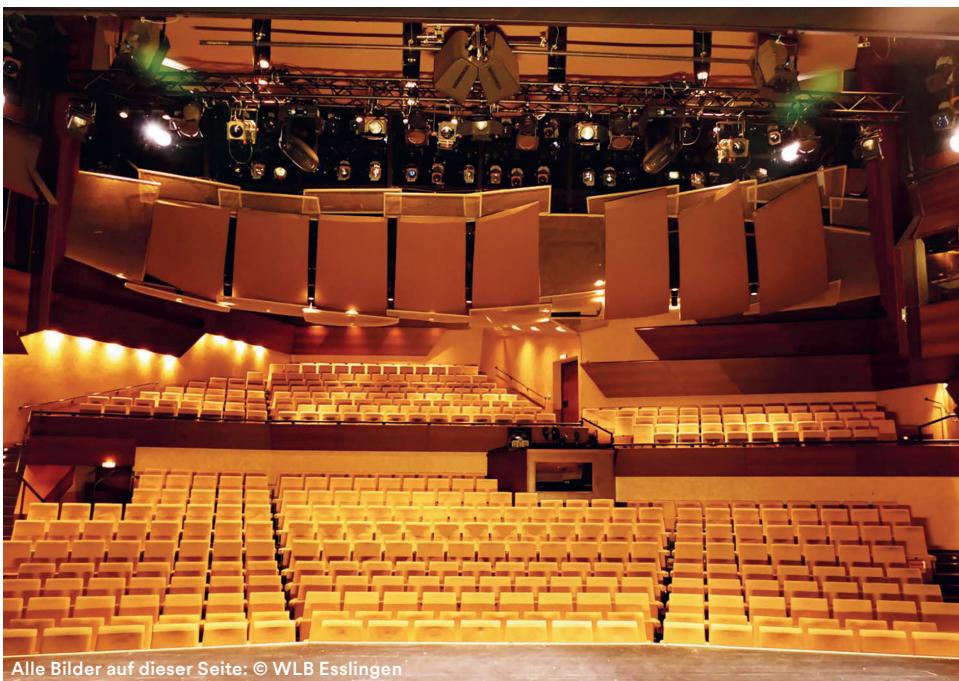
Die Würtembergische Landesbühne in Esslingen

Bereits seit über 100 Jahren werden von der WLB zeitgenössische Stücke und Klassiker, musikalische Produktionen und Stücke für Jugendliche und Kinder gespielt. Highlights sind darüber hinaus die jährlichen Freilichtaufführungen in der Esslinger Maille. Pro Jahr spielen die Ensembles der WLB über 750 Vorstellungen und erfreuen mit abwechslungsreichen Stücken Jung und Alt.

> wlb-esslingen.de

Adresse: Würtembergische Landesbühne
Strohstraße 1, 73728 Esslingen am Neckar

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen nach Esslingen (N); von dort ca. 15 Minuten Fußweg.



Alle Bilder auf dieser Seite: © WLB Esslingen

Bummeln. Sehen. Staunen.

QR-Code-Stadtspaziergang durch Kirchheim unter Teck

Erleben Sie eine große Zeitreise auf kurzen Wegen. Zähringer – Tecker – Württemberger: Alle haben ihre Spuren in Kirchheim unter Teck hinterlassen.

Beim „Spaziergang durch die Jahrhunderte“ erfahren Sie viel über die lebendige, junge Stadt und ihre historischen Mauern. Unterwegs können Sie die Gastfreundlichkeit in Kirchheim unter Teck kennenlernen: ein Cappuccino im Traditionscafé, ein schwäbisches Vesper oder internationale Köstlichkeiten.

Tipp: Die Bürgerseen bei Kirchheim unter Teck sind das Naherholungsgebiet der Stadt. Hier treffen sich Jung und Alt, Groß und Klein, Familien mit Kindern, Wanderer und Radfahrer.

> kirchheim-teck.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T).



© AdobeStock



© Kirchheim unter Teck



Kirchheim unter Teck, Marktplatz © Torsten Wenzler

Wandern. Entdecken. Genießen.

Eine Entdeckertour durch das Siebenmühlental

Wanderer erwartet eine abwechslungsreiche Rundtour vorbei an historischen Mühlen, idyllischen Wäldern und plätschernden Bächen.

Am Rand des Naturschutzgebiets Schönbuch liegt das idyllische Siebenmühlental – ein wahres Kleinod für Natur- und Wanderfreunde. Früher waren hier dreizehn Mühlen in Betrieb, heute prägen noch elf erhaltene Mühlen das Tal und verleihen ihm seinen unverwechselbaren Charme.

Auf der Gemarkung Leinfelden-Echterdingen laden vier historische Mühlen zum Verweilen ein: Eselsmühle, Mäulesmühle, Burkhardtsmühle und Kochenmühle. Viele dieser Gebäude wurden liebevoll restauriert und beherbergen heute gemütliche Cafés und Restaurants, in denen Gäste regionale Spezialitäten genießen – von schwäbischen Klassikern bis zu frisch gebackenem Brot und hofeigener Bio-Küche.

Eine Rundtour verbindet Naturerlebnisse mit Mühlenromantik. Startpunkt ist die Eselsmühle in Musberg. Von dort führt der Weg weiter zur Mäulesmühle mit ihrem Naturlehrpfad für Kinder. Unter den imposanten Viadukten der ehemaligen Bahnlinie geht es durch stille Waldwege zum Bettelweg und zum Aussichtspunkt an der Häfner Steige. Von dort führt die Tour zurück nach Musberg und zur Eselsmühle.

Länge: ca. 6 km, Höhenunterschied: ca. 70 m, kinderwagengeeignet

Weitere Infos zu dieser und anderen Touren:
 > le-erleben.de

Verbindung: S2/S3 oder U6 bis Leinfelden, weiter mit Bus 826 bis Eselsmühle.



© Guenter E. Bergmann Photography

Badespaß und Erholung

Das Fildorado in Filderstadt

Das Sport- und Badezentrum FILDORADO präsentiert eine Vielfalt an Attraktionen rund um das Element Wasser. Ergänzt werden die Bereiche Erlebnisbad und Freibad um eine 5-Sterne Saunalandschaft auf über 6.000 Quadratmetern sowie einen 5-Sterne Fitness Club. Als größtes Freizeit- und Familienbad in der Region Stuttgart gehört es somit zu den Top 20 der Ausflugsziele im Ländle. Egal ob Schwimmen, Rutschen, Relaxen, Wellenbaden oder Saunieren, ein unvergesslicher Bade- und Erholungstag für Jung und Alt ist garantiert.



> fildorado.de

Adresse: Sport- und Badezentrum
FILDORADO GmbH, Mahlestraße 50
70794 Filderstadt-Bonlanden

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 bis Filderstadt, weiter mit Bus 813 oder 815 bis Bonlanden Fildorado.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Fildorado GmbH

Weitblick ins Albvorland

Der Premiumwanderweg »hochgehadel«

Die Vielfalt der Schwäbischen Alb durchwandert man auf dem Premiumwanderweg »hochgehadel«: Traditionelle Kulturlandschaften mit Streuobstwiesen und historische Kulturdenkmäler wechseln sich in der malerischen Natur ab. Als Highlight thront 775 m über dem Meer die Burg Teck, die bis ins 15. Jahrhundert im Besitz der Herzöge von Teck war. Der Bauernkrieg um 1525 ließ von der Burg nur noch die Umfassungsmauern übrig. Auf Anregung eines Wandervereins wurde dort 1888 ein Aussichtsturm gebaut, 1933 kam die Mörikehalle dazu. Der traumhafte Rundblick über die Schwäbische Alb, die drei Kaiserberge, den Albtrauf und den Flughafen Stuttgart sind den Aufstieg wert. Eine Gaststätte

mit Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen ein, im Wanderheim des Schwäbischen Albvereins kann direkt auf der Burg übernachtet werden.

Dauer der Wanderung ca. 4,5 Stunden

> burg-teck-alb.de

> hochgehberge.de

Adresse: Wanderparkplatz Hörnle
Teckstrasse 100, 73277 Owen/Teck

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 176 bis Bissingen (T) See.



Gelber Fels © hochgehberge

Bunte Marmorkugeln erschaffen durch Wasserkraft

Die Kugelmühle in Neidlingen

Mit der Kugelmühle wird einheimischer Jura-Marmor per Wasserkraft zu Kugeln und Murmeln gerollt, wie man sie von Hand niemals in dieser Präzision herstellen könnte. So wurden schon zu Zeiten unserer Urgroßväter Kugeln und Murmeln gefertigt. Ein lehrreicher Anziehungspunkt der ganz besonderen Art im Herzen von Neidlingen, an dem vor den staunenden Augen der Besucher mit Wasserkraft ein sympathisches und einzigartiges Produkt entsteht. Ein Besuch ist bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit möglich.

Die Kugeln und Murmeln eignen sich auch perfekt als Geschenk – denn jedes Exemplar ist einzigartig und keine der Kugeln ist wie die andere. Sie sind ausschließlich vor Ort erhältlich und in jeglicher Farbe und Größe käuflich zu erwerben.

> kugelmuehle-neidlingen.de

Adresse: Kugelmühle Neidlingen
Gießenstraße 12, 73272 Neidlingen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter in Bus 177 bis Neidlingen Mitte.



© Landratsamt Esslingen, S. Metzler

Edle Andentiere hautnah

Die Alpakafarm Schaber in Nürtingen

Oberhalb des Neckartals befindet sich die Alpakafarm Schaber mit Alpakazucht. In dieser idyllischen Lage bieten die Farm und die Tiere ein besonderes Ambiente zur Entspannung und Erholung. Mit mittlerweile etwa 185 Tieren verfügt der EU-biozertifizierte landwirtschaftliche Betrieb über eine stattliche Herde. Den freundlichen Wesen wird aufgrund ihrer sanften Eigenschaften eine beruhigende Art nachgesagt, weshalb auch Kinder viel Freude an ihnen haben. Eine herrliche Natur, Alpaka-trekking, Farmführungen und Kräuterwanderungen runden das Erlebnis ab. Zudem gibt es einen Hofladen, in dem qualitativ hochwertige Produkte aus der Wolle der edlen Tiere verkauft werden.

> alpakafarm.com

> hochgehberge.de

Adresse: Alpakafarm Schaber

Hochen 4, 72622 Nürtingen-Neckarhausen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX 12/18 bis Nürtingen, weiter mit Bus 188 oder 189 bis Neckarhausen Rathaus; von dort ca. 20 Minuten Fußweg.

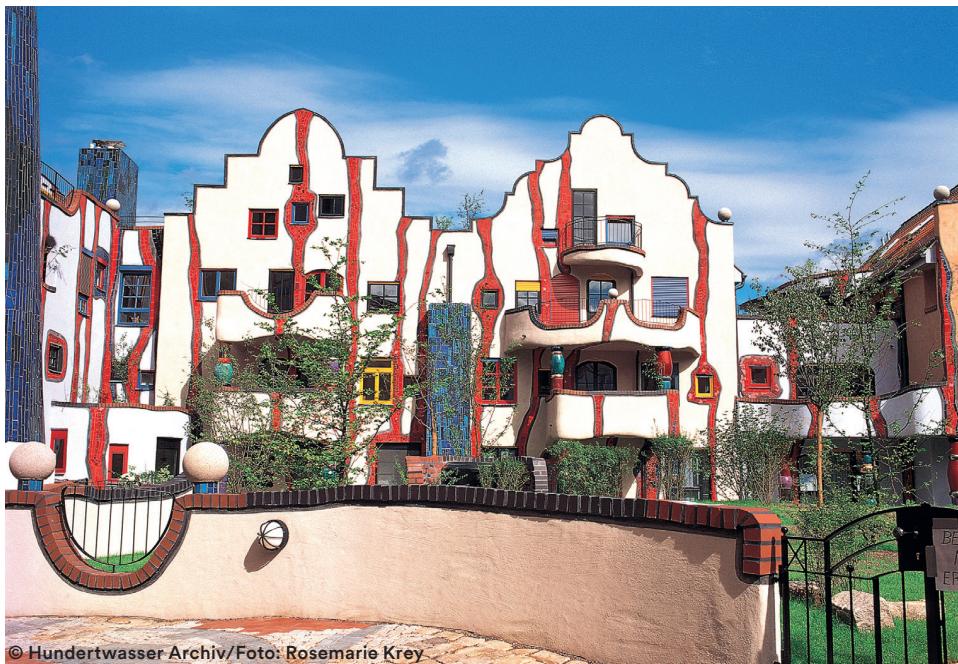
Tipp: Ein Besuch der Alpakafarm Schaber lässt sich gut mit einer Wanderung auf dem Qualitätswanderweg »hochgeblickt« kombinieren.



Alle Fotos auf dieser Seite: © Landratsamt Esslingen

Buntes Wohnen und Skulpturen

Das Hundertwasserhaus Plochingen und der Landschaftspark Bruckenwasen



© Hundertwasser Archiv/Foto: Rosemarie Krey

Das **Hundertwasserhaus** in Plochingen wurde in der Gestaltung des Künstlers Friedensreich Hundertwasser von 1991–1994 erbaut. Es spiegelt bis ins Detail Hundertwassers Philosophie einer Architektur in Harmonie mit der Natur und der individuellen Kreativität des Menschen wider: fröhliche Farbigkeit, organische Formen, viel Platz für Vegetation und Bäume, die aus der Fassade wachsen, „Baummieter“ genannt. Der 33 Meter hohe Regenturm mit seinen vier goldenen Kugeln ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt.

Das **Naherholungsgebiet Bruckenwasen** entstand 1998 als 16 Hektar großer Freizeit- und Landschaftspark im Rahmen der 16. baden-württembergischen Landesgartenschau. Für Jung und Alt bietet das Areal mit seinen weitläufigen Grünflächen, den beiden Erlebnisspielplätzen und Biergärten Freizeitgenuss pur. Eine beson-

dere Attraktion ist die längste Parkbahnanlage Deutschlands, deren originalgetreue Modelle mit Dampf- oder Dieselmotorantrieb auf einer Strecke von 1,2 km an ausgewählten Tagen ihre Runden drehen.

> plochingen.de/hundertwasser
 > plochingen.de;bruckenwasen

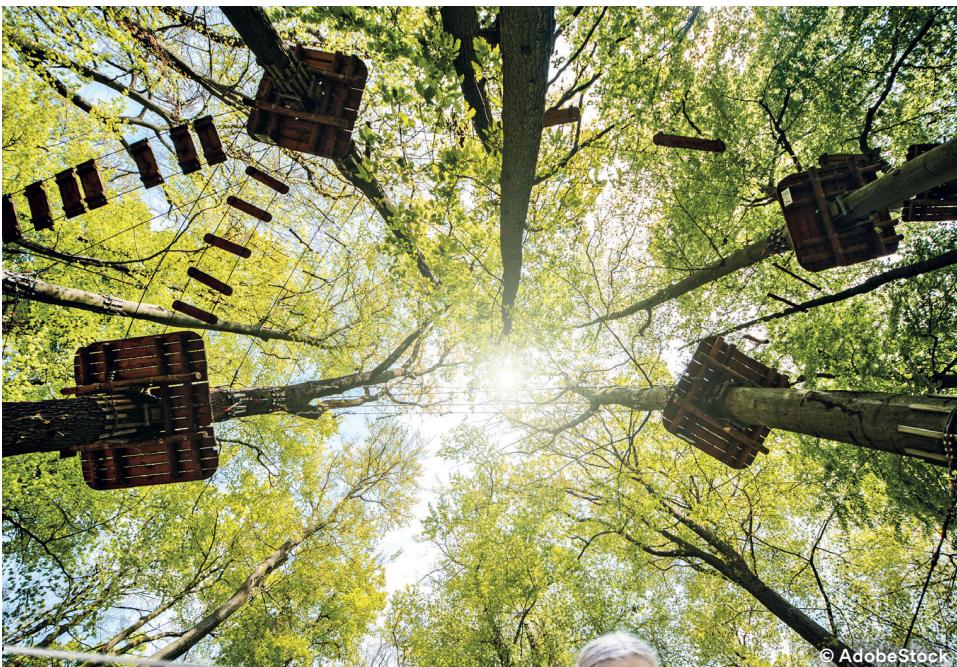
Adresse: Hundertwasserhaus Plochingen „Wohnen unterm Regenturm“, Unterm Regenturm 5, 73207 Plochingen

Landschaftspark Bruckenwasen
 Am Bruckenbach, 73207 Plochingen

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Plochingen; Fußweg zum Hundertwasserhaus, ca. 10 Minuten, zum Bruckenwasen ca. 15 Minuten.

Hoch hinaus

Der Kletterwald Plochingen



© AdobeStock

Am Rande des Schurwalds liegt das perfekte Ausflugsziel für Abenteuerlustige und Höhenerprobte: 15 Parcours mit insgesamt 182 Kletterelementen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bieten Kletterspaß für Anfänger und Fortgeschrittene, erfahrene und junge Besucher. Ob wackelnde Kletterelemente, rasante Seilrutschen, Hindernisse oder unerwartete Herausforderungen – der Parcours erfordert Mut, Überwindung und Geschicklichkeit. Highlights sind die 185 m lange Seilbahn und die vier Freifallanlagen. Für Kleinkinder ab 3 Jahren gibt es einen großen Bereich mit 36 Kletterübungen und zwei Seilbahnen.

Im Anschluss an das Klettererlebnis empfiehlt sich eine wohlverdiente Erholungspause auf der Sonnenterrasse bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss.



Adresse: Kletterwald Plochingen, Stumpenhof 104, 73207 Plochingen
> kletterwald-plochingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Plochingen, weiter mit Bus 141 bis Plochingen Stumpenhof.

© iStock

Zurück in die Urzeit

Der Urweltsteinbruch Holzmaden und das Urwelt-Museum Hauff



Im **Urweltsteinbruch Holzmaden** können kleine und große Forscher auf Fossilien- und Schatzsuche gehen und ihre Funde in der Outdoor-Werkstatt bearbeiten. Eine informative Kindermeile erklärt anhand von interaktiven Spielen und Aktionen Fossilien und die Arbeit von Paläontologen. Die Ausstellung zeigt eine beeindruckende Sammlung von Millionen Jahre alter Mineralien, Meteoriten, Holzversteinerungen und Fossilien aus aller Welt. In der eintrittsfreien Galerie und im Shop finden sich Dekorationsobjekte und Schmuckartikel. Das perfekte Ziel für Familien, Schulklassen und alle, die das Besondere suchen

> urweltsteinbruch.de

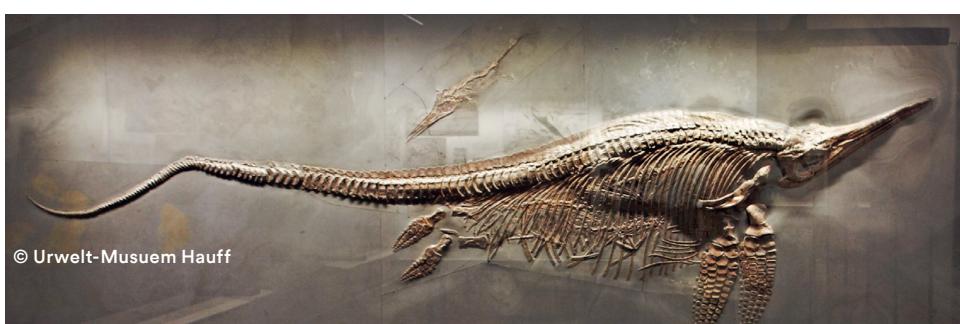
Adresse: Urweltsteinbruch Holzmaden
Aichelberger Straße 75, 73721 Holzmaden

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 171 (Mo–Fr) oder Bus 170 und 173 (Sa–So) bis Holzmaden Seestraße; von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

Das **Urwelt-Museum Hauff** präsentiert die faszinierende Meereswelt der Jurazeit auf eine einzigartige Weise. Besucher tauchen in eine atemberaubende Unterwasserwelt der Urzeit ein: Echte Fossilien aus der Region und Modelle erzählen die Geschichte von Ichthyosauriern, Plesio-, Krokodil- und Flugsauriern. Riesige Kolonien von Seelilien, Ammoniten und Belemniten schwieben einst im Jurameer und können heute als eindrucksvolle Exponate bestaunt werden. Ein kleiner Dinopark mit lebensgroßen Landsauriern und eine Kinderwerkstatt runden das Erlebnis ab.

> urweltmuseum.de

Adresse: Urwelt-Museum Hauff
Aichelberger Straße 90, 73271 Holzmaden



Unterhaltung für Groß und Klein

Das Theater unter den Kuppeln in Stetten



Das Theater unter den Kuppeln lockt seit bereits 60 Jahren mit seinen liebevoll engagierten Inszenierungen die Theaterbegeisterten aus nah und fern. Unter den architektonisch einzigartigen drei Kuppeln wird von rund 180 aktiven Mitgliedern des Theatervereins Großartiges geboten: Broadway-Shows, Musicals, Ballett-Aufführungen und Theaterstücke, Kinder- und Jugendtheater, Mundartstücke, modernes Theater und jede Menge Tanz und Musik.

> tudk.de

Adresse: Theater unter den Kuppeln e.V.
Gräbleswiesenweg 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen/Stetten

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2/S3 bis Echterdingen, weiter mit Bus 818 bis Stetten (F) Lindachschule; von dort ca. 5 Minuten Fußweg.



Flussauf – und flussabwärts per Rad am Neckar entlang

Der Neckartal-Radweg



© Maximilian Somsch, Geschäftsstelle Neckartal-Radweg

Am Neckar entlang durch die Zeiten führt der wohl „schwäbischste“ aller Radwege vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmalen und architektonischen Perlen. Die detaillierte Beschilderung und die abwechslungsreiche Strecke machen die vielleicht bekannteste Radroute in Baden-Württemberg zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Auf der Etappe von Tübingen nach Esslingen begleiten den Neckar zahlreiche Stauteiche und Tümpel sowie Rastplätze. Auch Vögel finden hier ihre Rückzugsgebiete.

Im weiteren Verlauf wird aus dem Neckar ein richtiger Strom, so groß, dass er ab Plochingen tatsächlich schiffbar ist. Auch der Wein gedeiht ganz wunderbar an den Ufern des Neckars, auf dem nun Lastkähne und Ausflugsschiffe verkehren.

> neckartalradweg-bw.de

Verbindungen:

- Start in Tübingen (nicht im VVS):** ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 oder RE6 bis Tübingen.
- Start in Esslingen:** ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Esslingen (N).

Spazieren und Vögel beobachten

Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen

Ob Graureiher, Eisvogel oder Flussregenpfeifer: Das Wernauer Kleinod bietet seltenen Vogelarten einen naturgeschützten Freiraum. Das Naturschutzgebiet ist Zeuge des ehemaligen Kiesabbaus in der Talaue des Neckarbeckens. Heute sind die Seen Natur pur und beliebtes Ziel für Wanderer, Spaziergänger und Vogelkundler.

Besucher können die Baggerseen auf einem Fußweg umrunden. Als Ausgangspunkt bietet sich der Neckardammweg auf der Ostseite an. Hier ist ein Naturlehrpfad mit zahlreichen Informationstafeln angelegt.

> wernau.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Wernau (N); von dort ca. 25 Minuten Fußweg.



Der VVS-Radroutenplaner

Pendler- und Freizeitrouten planen mit schneller Kartentechnik



Mit dem VVS-Radroutenplaner lassen sich nicht nur Routen mit dem eigenen Rad, sondern auch mit Leihbikes oder in Kombination mit Bussen und Bahnen planen. Der Radroutenplaner berücksichtigt dabei automatisch die Regeln zur Fahrradmitnahme in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Außerdem werden Standorte und Verfügbarkeit von Rädern und Pedelecs angezeigt, sowie von anderen Sharingdiensten inklusive Buchungslinks. Teilweise kann sogar der jeweilige Ladezustand abgerufen werden.

Im VVS-Radroutenplaner sind insgesamt 130 vorgeplante Touren abrufbar. Radfahrer können so die Tour auswählen, die für sie am besten passt – inklusive automatischer Navigation. Der Radroutenplaner zeigt wahlweise verschiedene Streckenalternativen an.

Routen können mit Freunden oder zwischen verschiedenen Geräten geteilt oder im gpx-Format exportiert werden. Die Kartentechnik sorgt dafür, dass die angefragten Infos schnell zum Nutzer kommen.

Die wichtigsten Merkmale im Überblick

- > Routenplanung in der Region Stuttgart (VVS-Gebiet inklusive Landkreis Heilbronn)
- > Start- und Zieleingabe per Ortung, Adresse, Point of Interest (POI), Haltestelle sowie über Auswahl eines beliebigen Kartenpunktes
- > Verwendung von beliebigen Zwischenpunkten auch über die Karte
- > Wahl zwischen Pendler- und Freizeitroute
- > Alternativrouten mit und ohne Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen
- > Route mit RegioRad-Ausleihe und Link zur Buchung
- > Verschiedene Fitness-Level einstellbar
- > Abspeichern von Routen, auch für Offlinenutzung
- > Teilen von abgespeicherten Routen
- > Auswahl zwischen verschiedenen Karten und Luftbildern
- > RegioRad-Standorte mit aktueller Verfügbarkeit von Rädern und Buchungslink
- > außerdem Sharing-Standorte von StadtMobil, Stella, ShareNow und Flinkster mit aktueller Verfügbarkeit bzw. Ladezustand
- > Zuschalten von POIs in der Karte
- > mehr als 130 Themenrouten

Der Radroutenplaner kann in den App-Stores von Google und Apple kostenlos heruntergeladen werden und ist als Webversion auf radroutenplaner.vvs.de verfügbar.



A close-up photograph of a woman with long, wavy red hair and striking blue eyes. She has a wide-eyed, shocked expression with her mouth slightly open. Her hands, featuring bright orange-painted fingernails, are holding an orange smartphone horizontally. The phone's screen displays the VVS app icon and a circular button with the text "Jetzt downloaden!" and a QR code.

**Die neue App?
Echt krass!**



**Jetzt
downloaden!**





Weil ihr Besseres zu tun habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:
Ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne
Aufwand.



D-TICKET

